

J

Jaaggu, Jaaggä; N; m; Verkleinerungsform: **Jaaggi, Jaggini;**; Teufel, Boshafter, Lausbube, Strolch, Schlingel (meist verniedlichend gemeint); *dem Jaaggi chund no menggs z Si;* jenem Teufelchen kommt noch manches in den Sinn.

Jaamäriisi, Jaamäriisini; N; s; Jammereisen, dauernd Jammernder; *ischt das us aarums Jaamäriisi!* ist das ein armes Jammereisen!

Jaarzüt, Jaarziiti; N; s; Totengedenkgottesdienst; *geschtär ischt für iischu Vattär Jaarziit gsi;* gestern war für unsern Vater Totengedenkgottesdienst.

Jäissär (m), **Jäissa** (w), **Jäissä** (Mz); N; w; Nörgler(in), Nervensäge, Störenfried; *dii Jäissa soll jetz schwigä!* diese Nörglerin soll jetzt schweigen!

jäissu, jäissuti, ggjäissu(t); nörgeln, jammern; *äs hed numu ggjäissu;* er hat nur gejammert.

jäjä^ä od. **jäjaa;** ja doch; *jäjä^ä, dascht usoo;* ja doch, das ist so. Heute ist fast nur mehr **jajaa** zu hören.

janú; ja dann, na ja, nun gut; *janú, ich hä mus gseit;* na ja, ich habe es ihm gesagt.

Jänzina, Jänzinä; N; w; purpurblütiger Enzian bzw. Wurzel davon; *mid Jänzina cha mu Schnaps machu;* aus der Wurzel des purpurblütigen Enzians kann man Schnaps gewinnen.

Jäscht, Jäschtä; N; m; Käseablagerung, schleimartige Käseabsonderung, die zur Krustenbildung führt; *du Jäscht müäsch ab dum Çhääs schabu;* die Absonderung musst du vom Käse wegschaben.

Jekus! um Gottes willen! ist das möglich! wie sieht das denn aus! *po Jekus, was ischt loos?* um Gottes Willen, was ist los?

Jenär; N; m; Januar (Monatsbezeichnung); *iss im Jenär z waaru, so mièssi wärs äraarnä;* ist es im Januar zu warm, so müssen wir es büssen.

jesinu, jesinuti, ggjesinu(t); V; 1. schimpfen, den Namen Jesus anrufen (im Äger); *warfär jesinuscht deschtwülu?* warum schimpfst du deswegen?

Jessus! Hilferuf nach Jesus, Ausdruck der Verwunderung; *ii Jessus, Mariia und Zant Joosef!* oh Jesus, Maria und Sankt Josef!

jetwädrä, jetwädri, jetwädärs; ein jeder, eine jede, ein jedes von beiden; *iär heid jetwädrä glogu;* ihr habt beide gelogen.

jetzu; jetzt; *jetzu mièssi wär abär gaa;* jetzt müssen wir aber gehen.

Jodär od. **Jodru**; N; Verkleinerungsform: **Jodärli**; Theodor (Männername); *dui bischt mär us hips Jodärli!* du bist mir ein niedliches Theodorlein!

joglu, jogluti, ggjoglu(t); V; hetzen, treiben; *tuä nid usoo ds Vee joglu!* hetze nicht so das Vieh!

Jogluta, Joglütä; N; w; Schar, Menge (zählbar); *u Jogluta Jung'ini sind ubär du Platz gliffu*; eine Schar von Kindern sind über den Dorfplatz gelaufen.

Johannesmeiju, Johannesmeijä; N; m; Weisse Margerite (Blume); *hiä wagg Sund ubärall Johannesmeijä*; hier wachsen überall Weisse Margeriten.

Joopi, Joopini; N; s; Maskierte(r); *dii Joopini machund un enz Schtimmig*; jene Maskierten sorgen für eine ausgelassene Stimmung.

juflu, jufluti, ggjuflu(t); V; hasten, hetzen, übereilen, sich hektisch betätigen; *zuä juflu macht chrank*; ständig hetzen macht krank.

Juiz, Juiza; N, m; Jauchzer (Freudenschrei als Melodie); *u chräftigä Juiz wei jetzu gfräägtä*; ein kräftiger Jauchzer wäre jetzt gefragt. Synonym: **Juizär**.

Juizär, Juizära; N; m; 1. Jauchzer (Rufender), Jauchzender; *oo, dui bischt un aarmä Juizär*; oh, du bist ein kläglicher Jauchzer; 2. Jauchzer, Juchzer (Freudenschrei); *hescht denu Juizär gcheert?* hast du diesen Juchzer gehört?

juizu, juitz(u)ti, ggjuizt; V; jauchzen, juhuen; *iischi Marijoosa mag uvärschämmt ggjuizu*; unsere Marie-Josefin vermag kräftig und schön zu jauchzen.

Jungfro^w, Jungfro^{wwä}; N; w; Verkleinerungsform: **Jungfro^{wwi}, Jungfro^{wwini}**; Haushälterin, ledige Frau; *där Heer hed un niwwi Jungfro^w*; der Herr Pfarrer hat eine neue Haushälterin.

Jung'i, Jung'ini od. **Junnji, Junnjini**; N; s; Verkleinerungsform: **Jung'ilti** od. **Junnjilti**; Kind, Kleinkind; *d Junnjini värtwellunt schi*; die Kinder spielen.

jung'inu, jung'inuti, ggjung'inu(t) od. **junnjinu, junnjinuti, ggjunnjinu(t)**; V; Junge werfen (bei Katzen und Hunden); *iischi Chatza het ggjunnjinut*; unsere Katze hat Junge geworfen.

juscht od. **juschtamänt**; ganz genau, ganz richtig; *dui bischt gad juscht im ärächtu Mumänt chu*; du bist gerade genau im richtigen Moment gekommen.